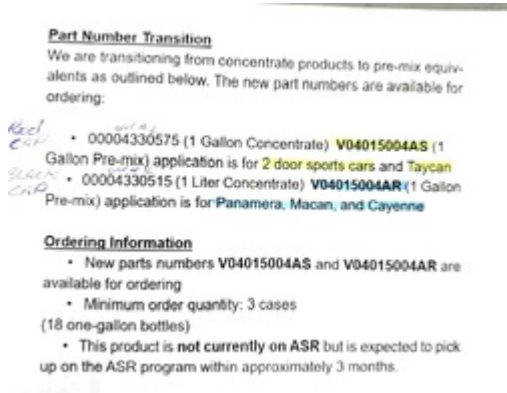


Warum gibt es unterschiedliche Kühlflüssigkeiten für Porsche Modelle

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 22. Mai 2026, 05:39

Porsche verwendet unterschiedliche Kühlflüssigkeiten, weil die Anforderungen der verschiedenen Porsche Modelle und deren Antriebskonzepte stark variieren.



Das Foto zeigt genau diesen Hintergrund:

- **V04015004AS** → für **2-Türer-Sportwagen und Taycan**
(911, Boxster, Cayman, Taycan)
- **V04015004AR** → für **Panamera, Macan und Cayenne**

Der Unterschied liegt nicht nur in der Farbe oder Verpackung,

sondern hauptsächlich in:

Unterschiedliche Materialkombinationen

Die Kühlsysteme bestehen je nach Modell aus unterschiedlichen:

- Aluminiumlegierungen
- Magnesiumteilen
- Kunststoffen
- Dichtungsmaterialien
- Wärmetauschern

Die Additive im Kühlmittel müssen exakt zu diesen Materialien passen, damit:

- keine Korrosion entsteht
- Wasserpumpen geschont werden
- Dichtungen nicht angegriffen werden

Unterschiedliche thermische Belastung

Ein 911 GT3 oder Turbo arbeitet thermisch komplett anders als:

- Cayenne Hybrid
- Macan
- Panamera

Sportwagen:

- höhere lokale Temperaturen
- schnellere Temperaturwechsel
- mehr Lastwechsel auf Rennstrecke

SUVs/Luxusmodelle:

- größere Kühlkreisläufe
- mehr Komfortverbraucher
- Hybrid-Komponenten
- längere Dauerlast

Dadurch werden andere Inhibitoren und Additivpakete benötigt.

Elektrische Systeme / Taycan

Der Taycan hat:

- Hochvolt-Batterie
- Leistungselektronik
- mehrere getrennte Kühlkreisläufe

Dafür braucht Porsche ein Kühlmittel mit:

- definierter elektrischer Leitfähigkeit
- spezieller Langzeitstabilität
- Verträglichkeit mit Batteriekomponenten

Deshalb wurde der Taycan der Sportwagen-Kühlmittelgruppe zugeordnet.

Porsche standardisiert aktuell auf Premix

Das Dokument zeigt außerdem die Umstellung:

- früher: Konzentrat
- jetzt: fertige Premix-Mischung

Vorteile:

- keine Mischfehler
- definierter Frostschutz
- gleichbleibende Wasserqualität
- weniger Garantieprobleme

Wichtig für Werkstätten

Die beiden Kühlmittel sollten nicht einfach gemischt werden, auch wenn beide "Porsche Coolant" heißen.

Falsches Kühlmittel kann langfristig verursachen:

- Ablagerungen
- Korrosion
- Wasserpumpenschäden
- Probleme im Wärmetauscher
- galvanische Reaktionen

Gerade bei modernen Porsche-Systemen ist die chemische Freigabe wichtiger geworden als früher bei klassischen G11/G12-Systemen.

